

**Anmeldung** per Fax: 0228 - 433 20 420  
oder Email bis 30. August 2013 erbeten.

Zentrum Militärmusik der Bundeswehr  
53109 Bonn

Ich nehme am Symposium  
„Zeitgeschichte im Spiegel von Militärmusik“  
vom 10.09 - 11.09.2013 teil.

Veranstaltungsgebühr: 15,- €

Mittagessen ist gegen Bezahlung an beiden Veranstal-  
tungstagen in der Kantine des BMU möglich.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Strasse

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
email

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

## Veranstalter:

Zentrum Militärmusik der Bundeswehr  
Leiter Militärmusikdienst

in Zusammenarbeit mit der  
Robert-Schumann-Hochschule  
Düsseldorf

Zentrum Militärmusik der Bundeswehr  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
Tel.: 0228 - 433 20 302  
Fax: 0228 - 433 20 420  
Email: ZMilMusBw@Bundeswehr.org

## Veranstaltungsort:

Bundesministerium für Umwelt  
Naturschutz und Reaktorsicherheit  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

# Symposium: Zeitgeschichte im Spiegel von Militärmusik

## Zeitgeschichte im Spiegel von Militärmusik

Als ein wirksamer Teil von Erinnerungskultur bietet Musik die Möglichkeit an, Vergangenes zu vergegenwärtigen.

Diesem Umstand erscheint es geschuldet, dass sich Komponisten immer wieder historischer Stoffe annehmen und Werke verfassten, die von der Reflexion mit zeitgeschichtlich relevanten Themen getragen sind. Dies findet sich bei der Militärmusik besonders augenfällig wieder. Aufgrund ihrer breit angelegten Publikumswirkung als Darstellungsform gerne gewählt, repräsentiert, moderiert und kommentiert sie häufig zeitgeschichtliche Ereignisse mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln.

Musik im direkten militärischen Kontext wie Schlachtenszenarien, patriotische Huldigungsmusik aber auch gängige Unterhaltungsmusik markiert besonders deutlich jene Anteile des Repertoires von Militärmusik, die sich als klingende Zeitgeschichte ansprechen lassen. Sie illustrieren das Umfeld gesellschaftlicher Veränderungen in eindrucksvoller Weise.

Diesen Zusammenhängen widmet sich das diesjährige Symposium des Militärmusikdienstes der Bundeswehr unter dem Generalthema Zeitgeschichte im Spiegel von Militärmusik.

### Dienstag, 10. September 2013

- 09:00 Uhr Begrüßung
- 09:20 Uhr Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch  
Musik und Geschichte.  
Wie Musik Einfluss auf unser Wirklichkeitsverständnis nimmt
- 10:00 Uhr Dr. Leon J. Bly  
Commemorative Battle Music for Wind Band
- 10:40 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Prof. Dr. Christian Glanz  
Sepp Tanzers Programmsuite Tirol 1809 als Beispiel für historischen Mehrfachbezug
- 11:40 Uhr Major Dr. Manfred Heidler  
Musik und Erinnerung:  
„1813“ und der (militär)musikalische Nachhall
- 12:20 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Prof. Dr. Achim Hofer  
"War es nicht ein Piefke, der Düppel musikalisch durch den Sturmarsch einnehmen half...?"  
Dichtung und Wahrheit zur Musik im Deutsch-Dänischen Krieg 1864
- 14:40 Uhr Oberst Prof. Sigismund Seidl  
Julius Fucik und der 24. Juni 1866 – Die Schlacht bei Custoza
- 15:20 Uhr Francis Pieters  
Die Musik der Brabanter Revolution
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:20 Uhr Prof. Dr. Damien Sagrillo  
Klingender Geschichtsunterricht. Luxemburgische Blasmusikwerke als Geschichtsbuch in Notenform
- 17:00 Uhr Dr. Elmar Walter  
Geschichte im (Soldaten)Lied. Lieder in militärischem Kontext im Spiegel der Zeitgeschichte
- 17:40 Uhr Ende der Veranstaltung

### Mittwoch, 11. September 2012

- 08:40 Uhr Dr. Felicia Englmann  
„Für deutsches Land das deutsche Schwert!“ – Nationalistische Klänge und Zeitgeschichte in Richard Wagners "Lohengrin"
- 09:20 Uhr Björn Jacobs  
Saarländische Blasmusikwerke im 19. und frühen 20. Jahrhundert.  
Historische Klangbilder einer preußischen Grenzregion
- 10:00 Uhr Kaffeepause
- 10:20 Uhr Dr. Hans-Peter Retzmann  
Der englische »Coronation March« in seinen Orgelbearbeitungen als Schnittstelle zwischen Militärmusik und sakralem Raum
- 11:00 Uhr Prof. Dr. Rolf Düsterberg  
"Nun danket alle Gott" – Ein Choral und seine politische Instrumentalisierung
- 11:40 Uhr Schlussgespräch und Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten